

WIND
IST UNSERE
STÄRKE

OSTWIND

Gemeinsam an Energie gewinnen

Kommunale Wertschöpfung aus Windkraft im Stadtgebiet Herrieden

Daniel Ziehr

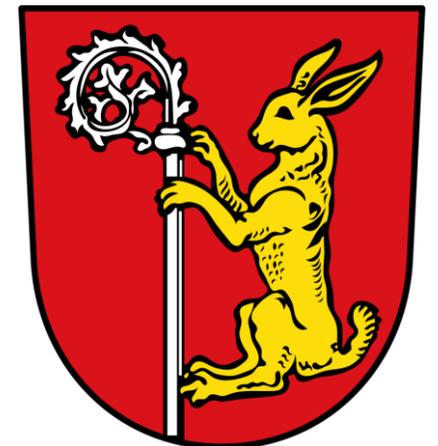
Leiter Niederlassung Süd

Georg Frhr. v. Aretin

Leiter Projektentwicklung

Herrieden

Dienstag, 26. Januar 2021



Das Windprojekt Stadt Herrieden

Inhaltsübersicht

1. Unser Unternehmen im Kurzportrait
2. Planungsrechtliche Voraussetzungen in Bayern
3. Potenzialflächenanalyse Stadtgebiet Herrieden
4. Bürgerbeteiligungsprozess zur Schaffung von Akzeptanz
5. Finanzielle Beteiligungsmodelle für Bürger und Kommune
6. Fragen und Diskussion (15min)



(20min)

Unser Unternehmen im Kurzportrait

OSTWIND – Pionierin der Erneuerbaren

Wind und Sonne sind unser Weg. Seit 1992.

15
SOLARPARKS

603
WINDENERGIE
ANLAGEN

120
WINDPARKS

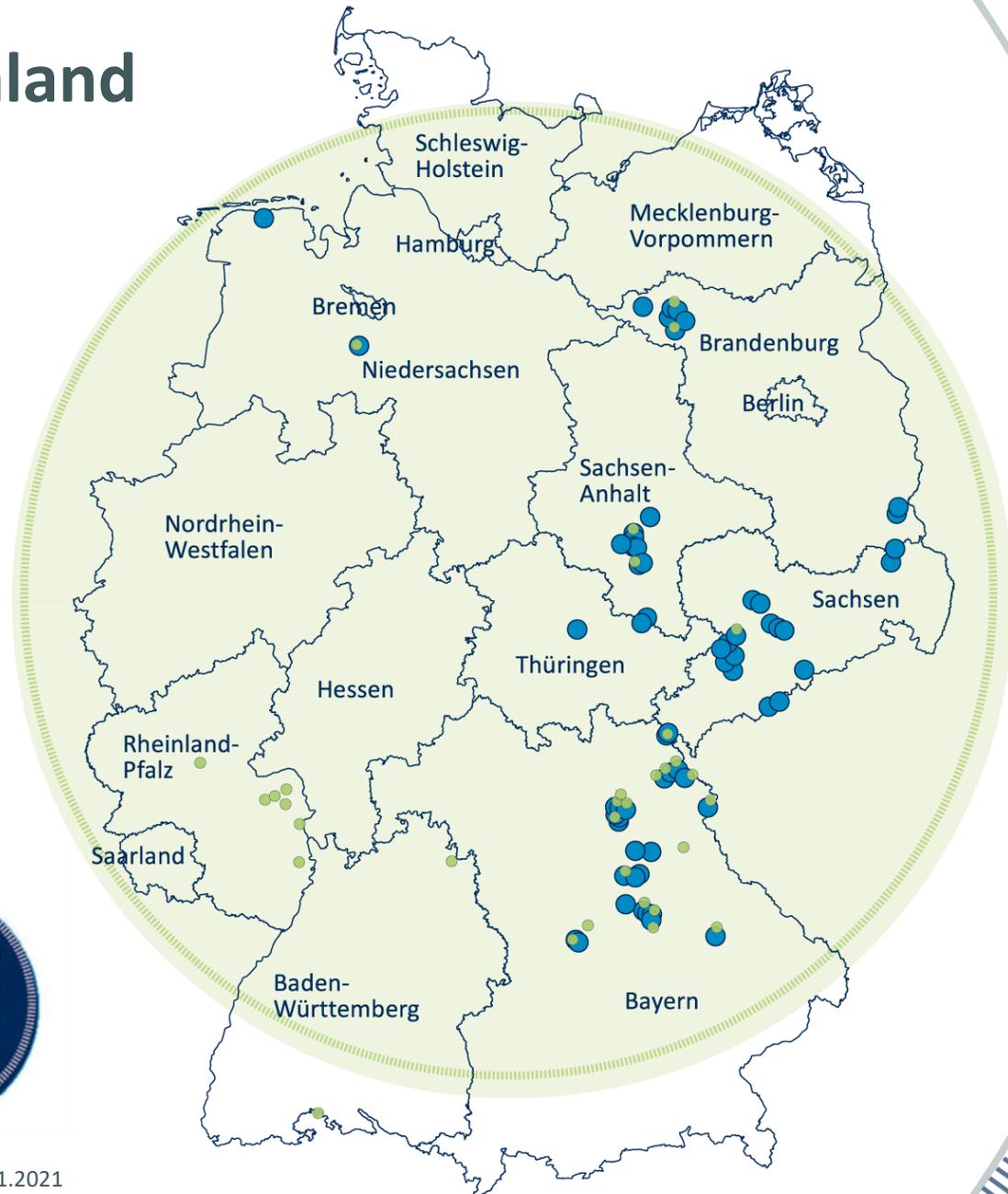
1085
MEGAWATT

ÜBER 25
JAHRE
ERFAHRUNG

616
MEGAWATT IN DER
BETRIEBSFÜHRUNG

Unsere Windprojekte in Deutschland

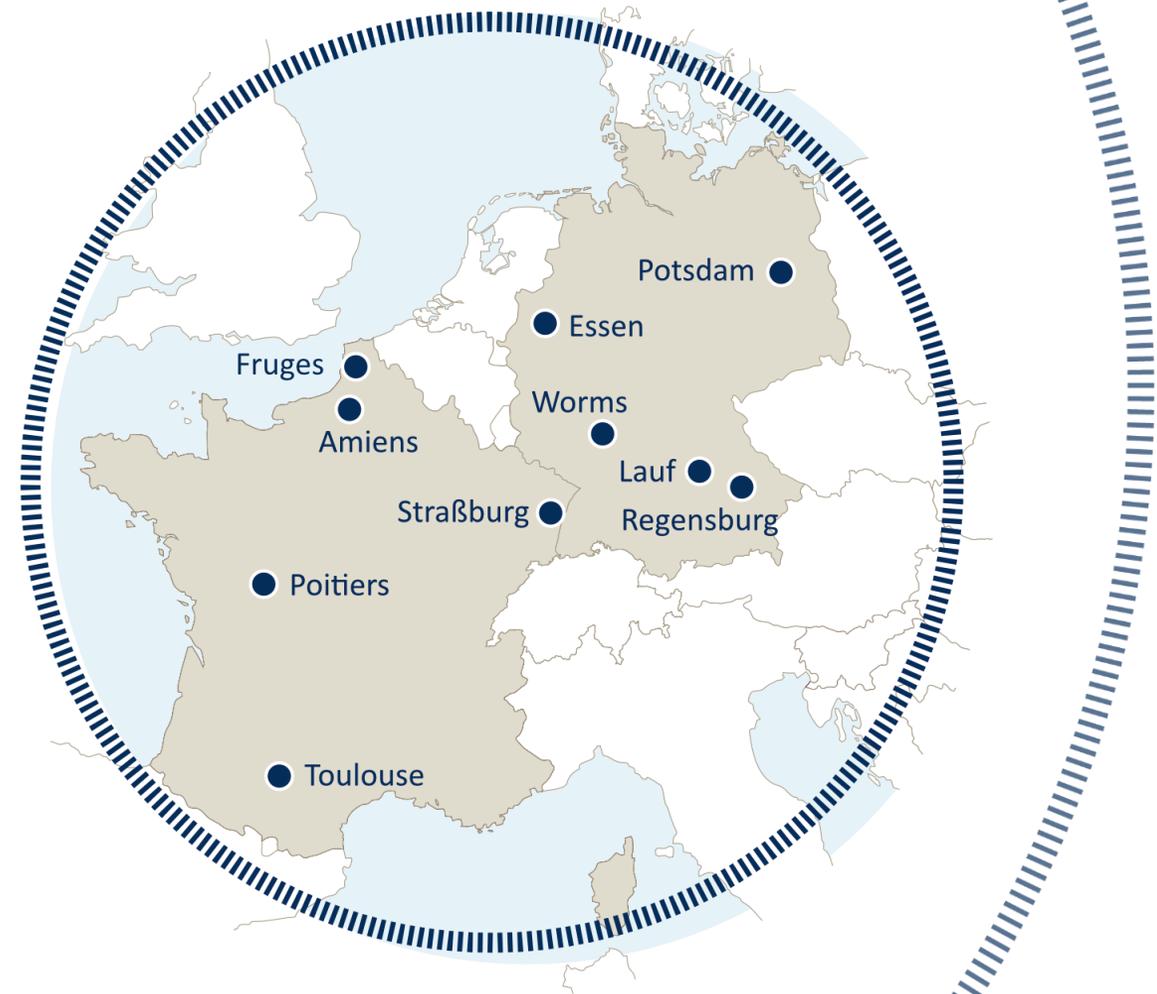
- Deutschlandweite Tätigkeit
- Firmensitz in Regensburg
- Niederlassungen in Essen, Lauf a. d. Pegnitz, Potsdam und Worms
- 409 realisierte Windkraftanlagen mit 655 MW Leistung in 70 Windparks (blau)
- 520 MW Windenergie in der Betriebsführung (grün)



OSTWIND im Überblick

Unser Leistungsspektrum und unsere Niederlassungen

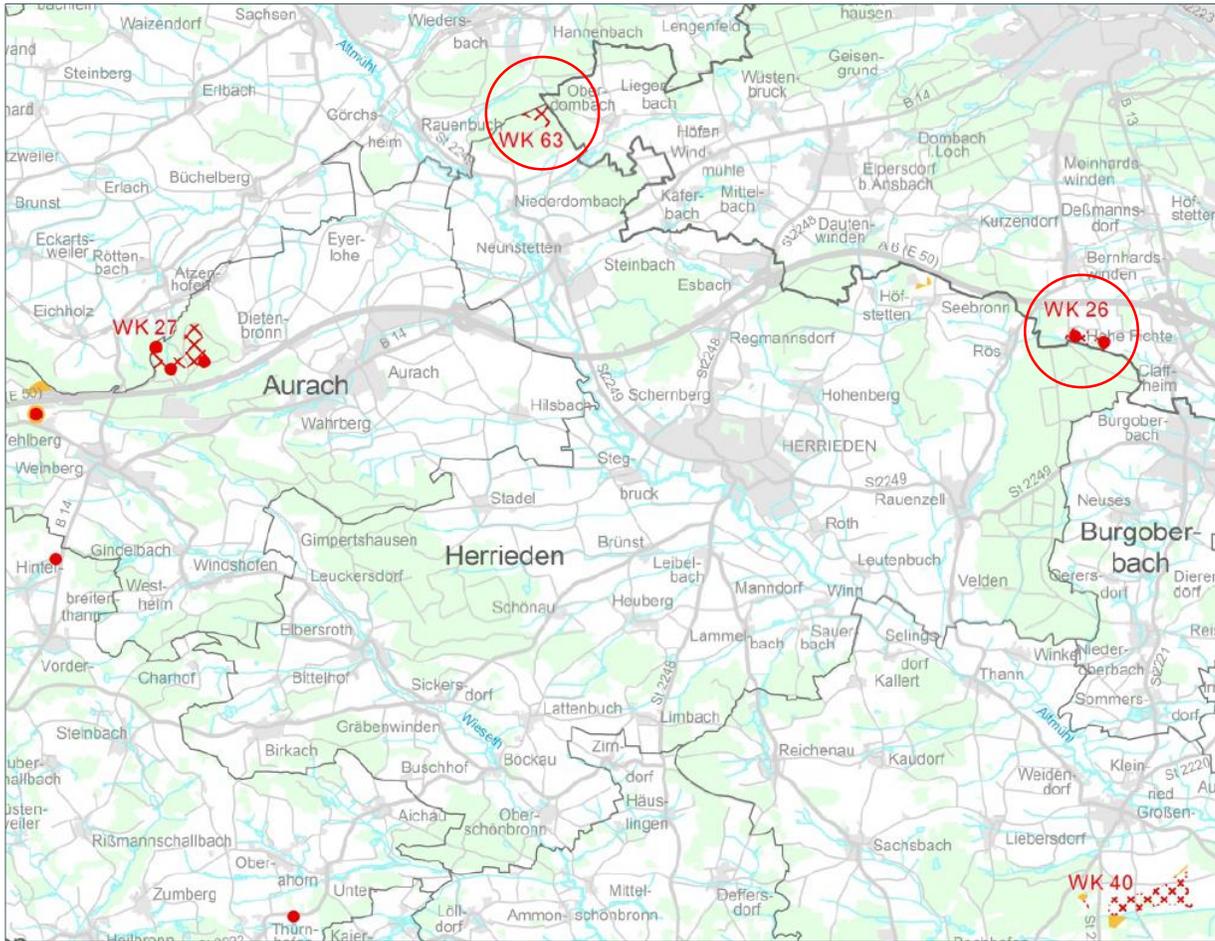
- Wind- und Solarenergie
- Potenzialermittlung und Flächensicherung
- Projektentwicklung und Planung
- Bau und Dienstleistungen
- Repowering und Weiterbetrieb
- Ausschreibung nach EEG
- Vermarktung und Eigenbetrieb
- Technische und kaufmännische Betriebsführung
- Netzanbindung und Umspannwerke
- Beteiligung und Kooperationen



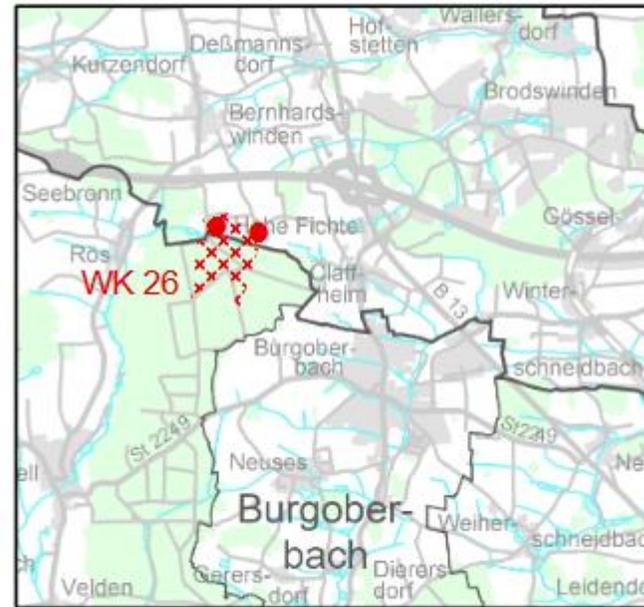
Planungsrechtliche Voraussetzungen in Bayern

Regionaler Planungsverband Westmittelfranken Region 8

Ausweisung von VRG, VBH und Ausschlussgebieten



- Baurecht ist nur innerhalb der ausgewiesenen VRG und VBH möglich. Übriges Regionalplangebiet ist Ausschlussgebiet für Windenergie.
- → WK 63
- → WK 26 (27.Änderung RP)



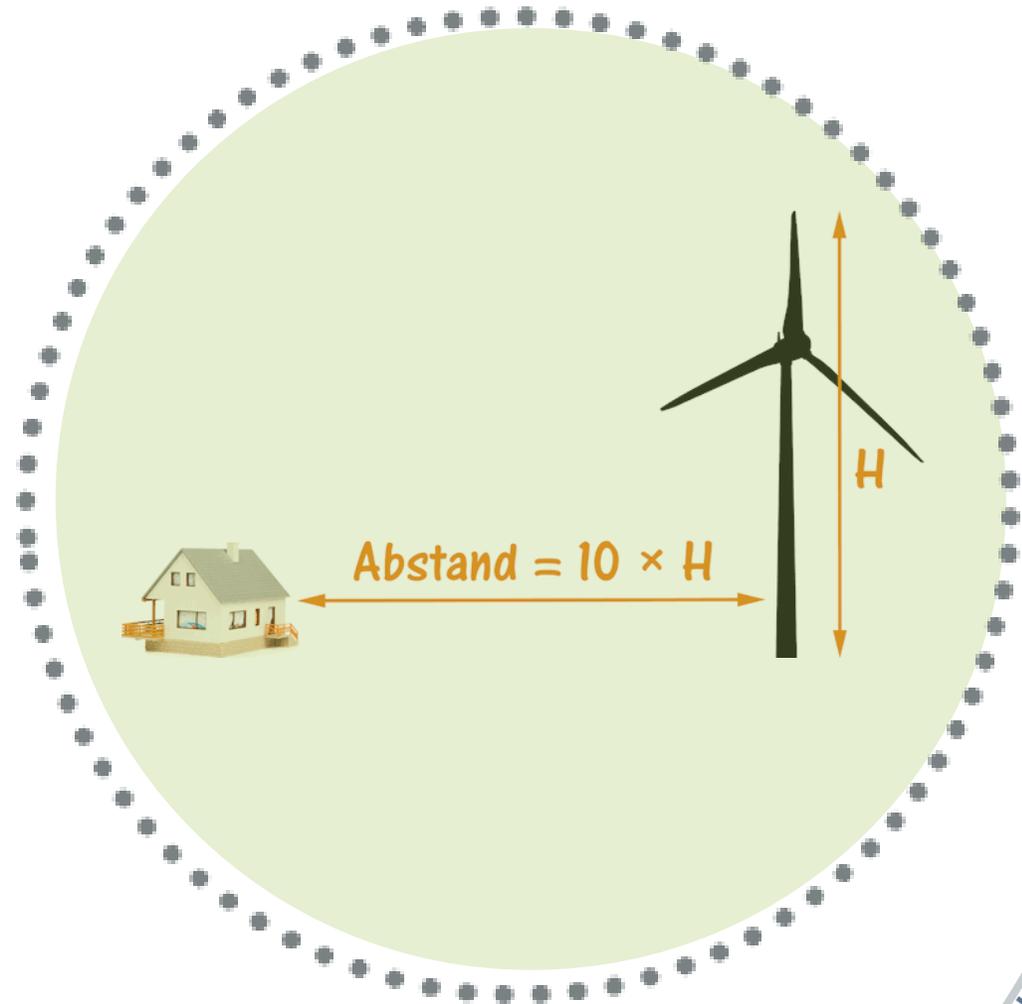
Änderungsvorschlag

Bayerischer Sonderweg: 10H-Regel

Schaffung von Bauplanungsrecht über kommunale Bauleitplanung

Gemäß der 10H-Regelung, die am 21.11.2014 in Kraft getreten ist, hängt die Privilegierung von WEA in Bayern nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB davon ab, dass diese einen Mindestabstand vom 10-fachen ihrer Höhe zu geschützten Wohngebäuden einhalten (Art. 82 Abs. 1 BayBO).

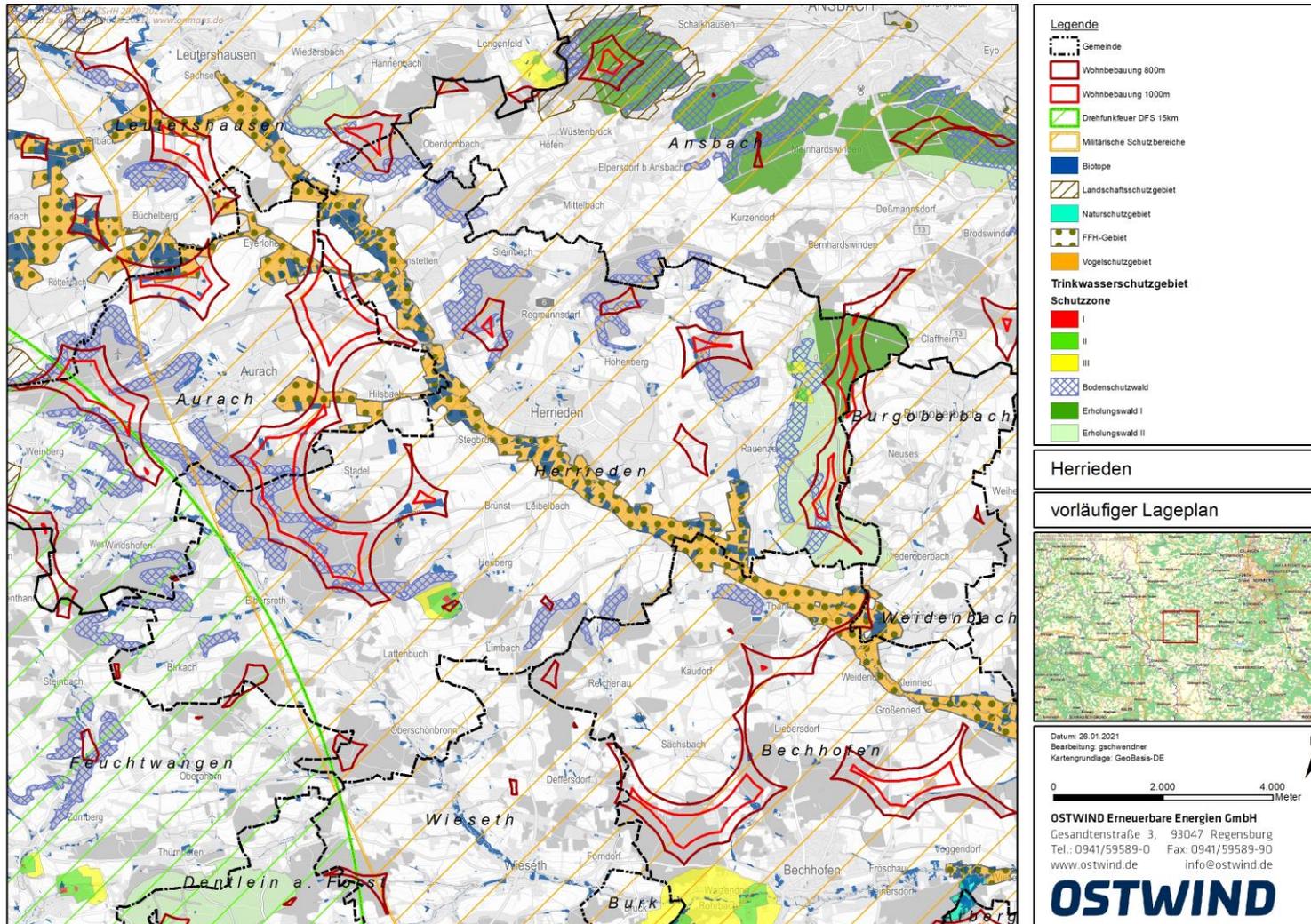
→ Schaffung von Bauplanungsrecht durch Abweichung von der 10H-Regel über kommunale Bauleitplanung (FNP/ B-Plan)



Potenzialflächenanalyse Stadtgebiet Herrieden



Restriktionsanalyse zur Ermittlung der Potenzialfläche



Ermittelte Potenzialflächen Stadtgebiet Herrieden

DINKELSBÜHL - FEUCHTWANGEN

Suche nach Rotor-Standort „ergebnisoffen“

Städträte wollen ausschließlich Bürgerwindräder in Herrieden – In der Januar-Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses stellen sich mögliche Betreiber vor

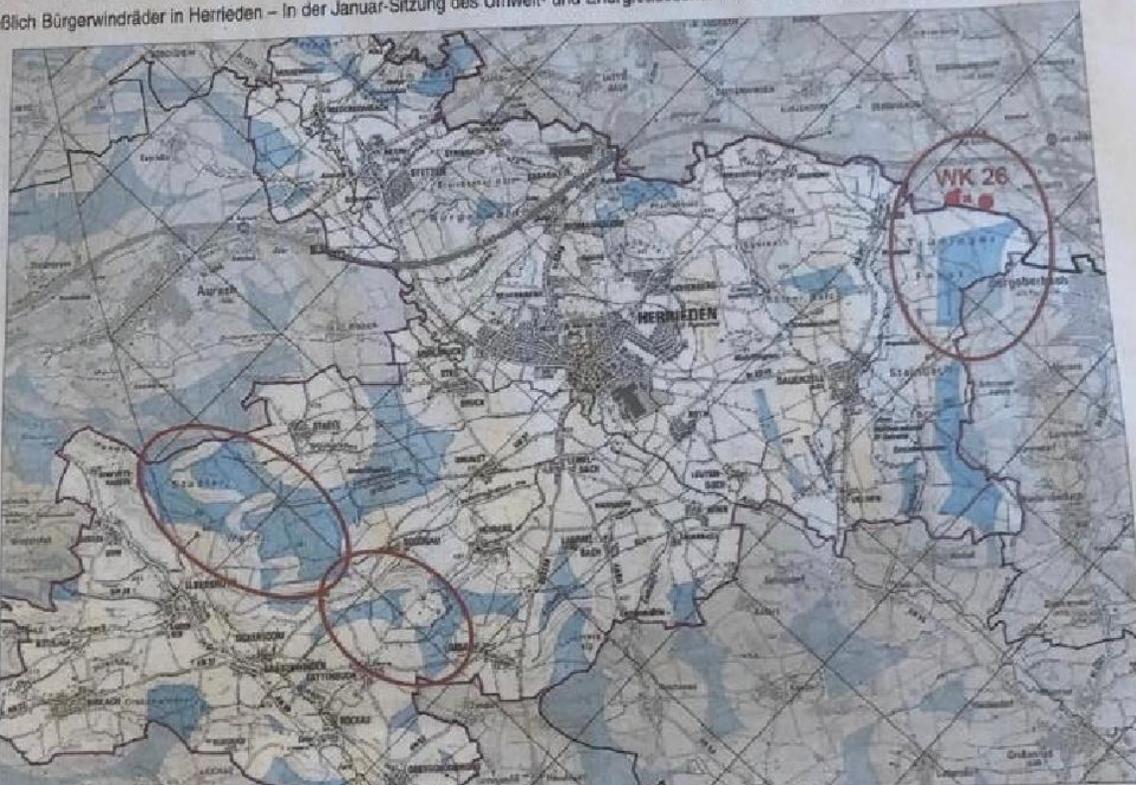
VON PETER ZUMACH

HERRIEDEN – Windkraftanlagen, die in Herriedens Stadtgebiet aufgestellt werden können, sollen ausschließlich als Bürgerwindräder gebaut und betrieben werden. Dafür hat sich der Ausschuss für Umwelt, Energie und Landwirtschaft einstimmig ausgesprochen.

Darüber hinaus entschied das Gremium, dass diese Kraftwerke im Rahmen der kommunalen Planungshoheit – zum Beispiel hinsichtlich des Standorts und der Höhe der Anlagen – „ausgestaltet werden sollen“. Wie Bürgermeisterin Dorina Jechner nach der Sitzung berichtete, hat der Fachausschuss auch ihren Vorschlag befürwortet, „ergebnisoffen“ nach einem geeigneten Standort für einen Rotor zu suchen. Um das zu gewährleisten, beschloss das Gremium, für die in Frage kommenden Flächen, die alle den Bayerischen Staatsforsten gehören, ein grundsätzliches Interesse anzumelden – allerdings verbunden mit dem Hinweis, dass der tatsächliche Standort erst im Bürgerbeteiligungsverfahren festgelegt wird.

Bei der Suche soll ein „Windkümmerer“ die Kommune unterstützen. Wie berichtet, ist der Stadtrat bereits der Empfehlung seines Fachausschusses gefolgt und hat eine Bewerbung für die Mitarbeit eines solchen Experten einstimmig abgesegnet. Die regionalen Windkümmerer sind Teil der Windenergieoffensive „Aufwind“ des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Sie beraten Kommunen kostenfrei bei der Umsetzung von Windkraftprojekten.

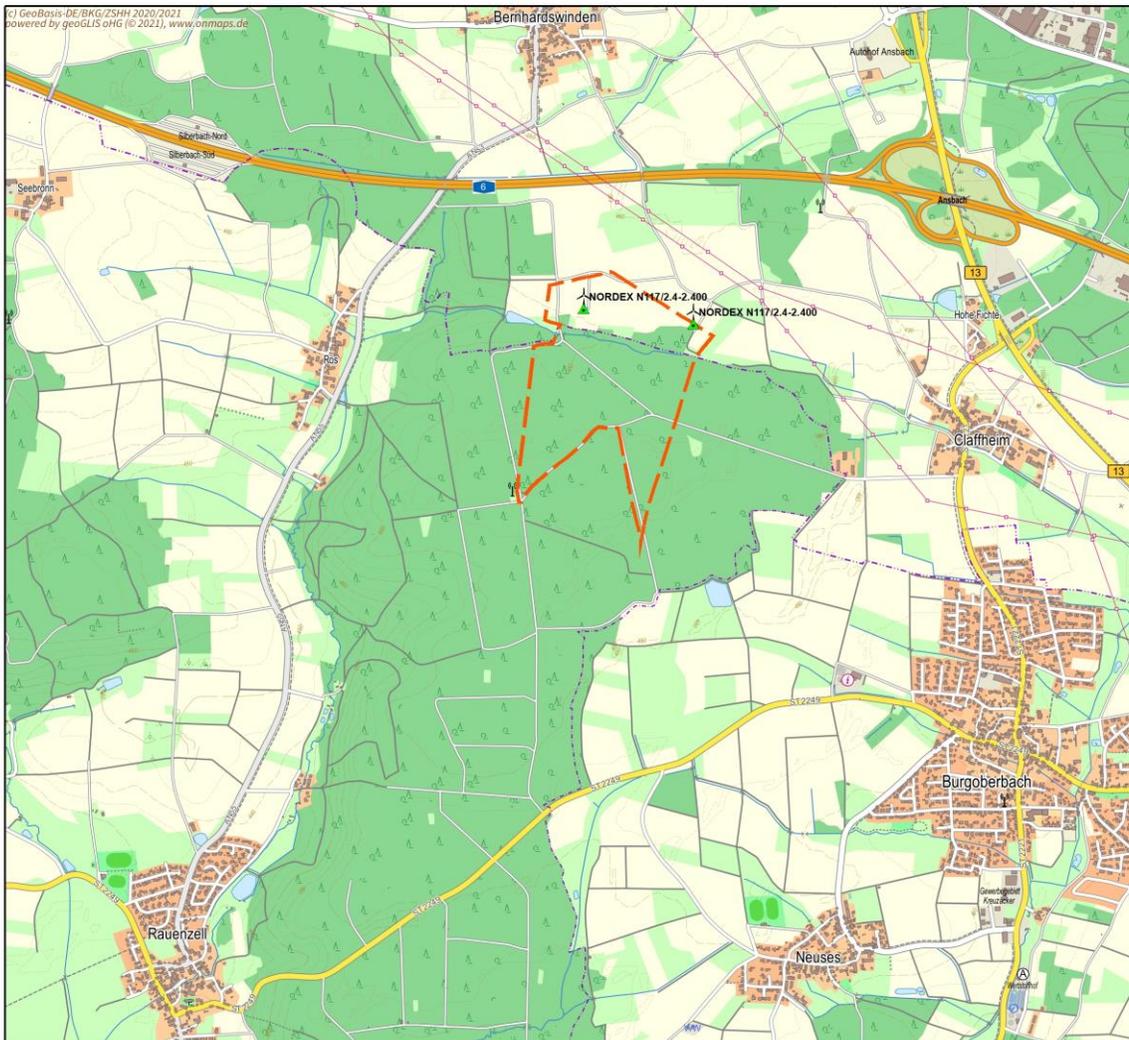
Empfohlene Flächen in Staatsforst-Besitz



Dieser Auszug aus dem Regionalplan zeigt das Stadtgebiet von Herrieden: Mit roten Linien sind die Flächen hervorgehoben, die sich für den Bau von Windkraftanlagen eignen. Zusätzlich zum Vorbehaltsgebiet (WK26) bei Rauenzell und Rös, wo sich auf Ansbacher Seite schon seit Jahren zwei Rotoren drehen sollen, auch die für Windkraft geeigneten Bereiche im Westen der Altmühlstadt als denkbare Standorte ausgewiesen werden. Repro: Dr. Rainer Fugm

Auszug aus der FLZ, 30.12.2020

Potenzialfläche Erweiterung WK 26 Herrieden-Rauenzell



Legende

- ▲ Bestandsanlagen Deutschland
- ▭ Vorbereichsgebiet

Herrieden-Rauenzell

vorläufiger Lageplan

Datum: 26.01.2021
Bearbeitung: gachwendner
Kartengrundlagen: GeoBasis-DE

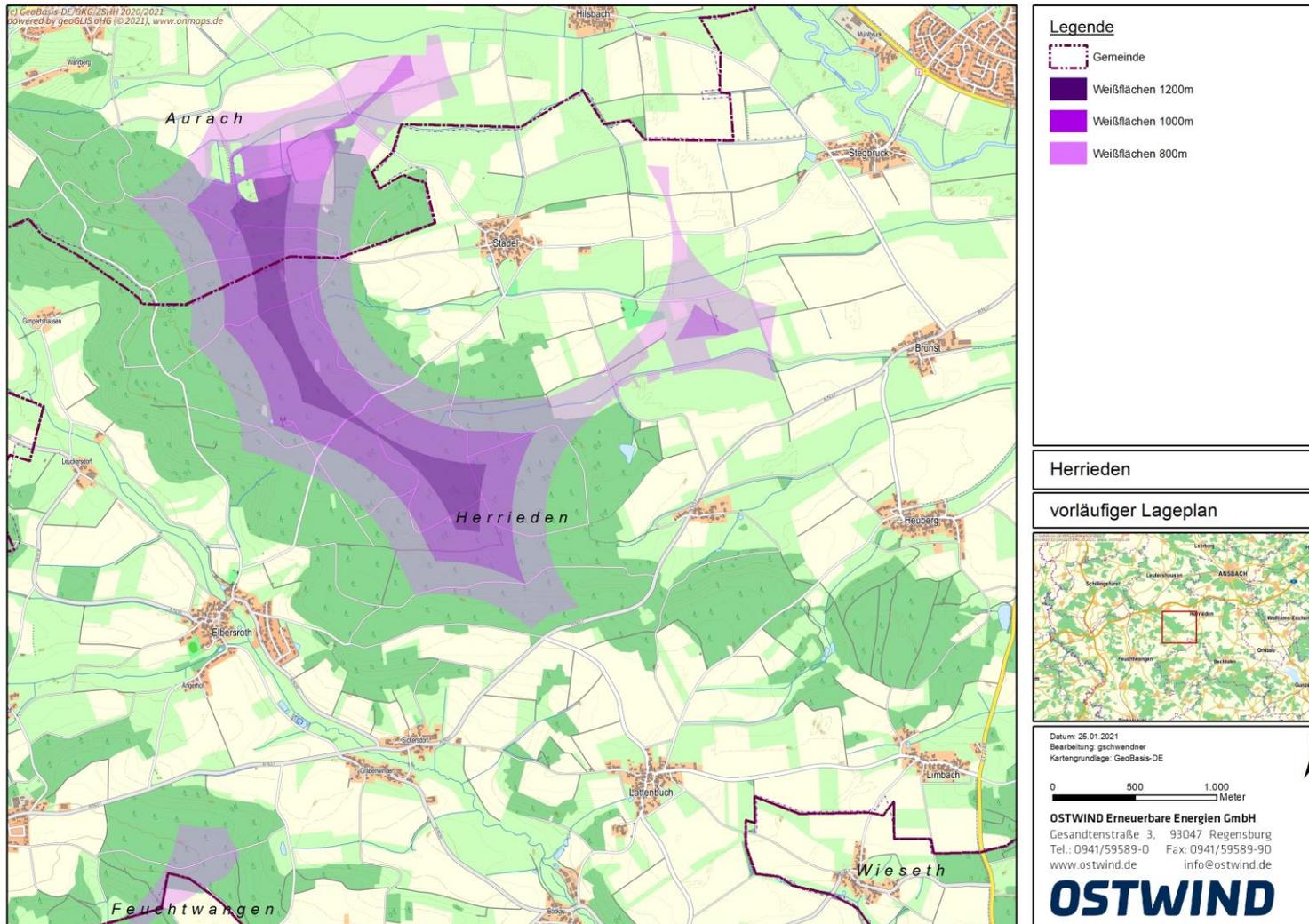
0 500 1.000 Meter

OSTWIND Erneuerbare Energien GmbH
Gesandtenstraße 3, 93047 Regensburg
Tel.: 0941/59589-0 Fax: 0941/59589-90
www.ostwind.de info@ostwind.de

OSTWIND

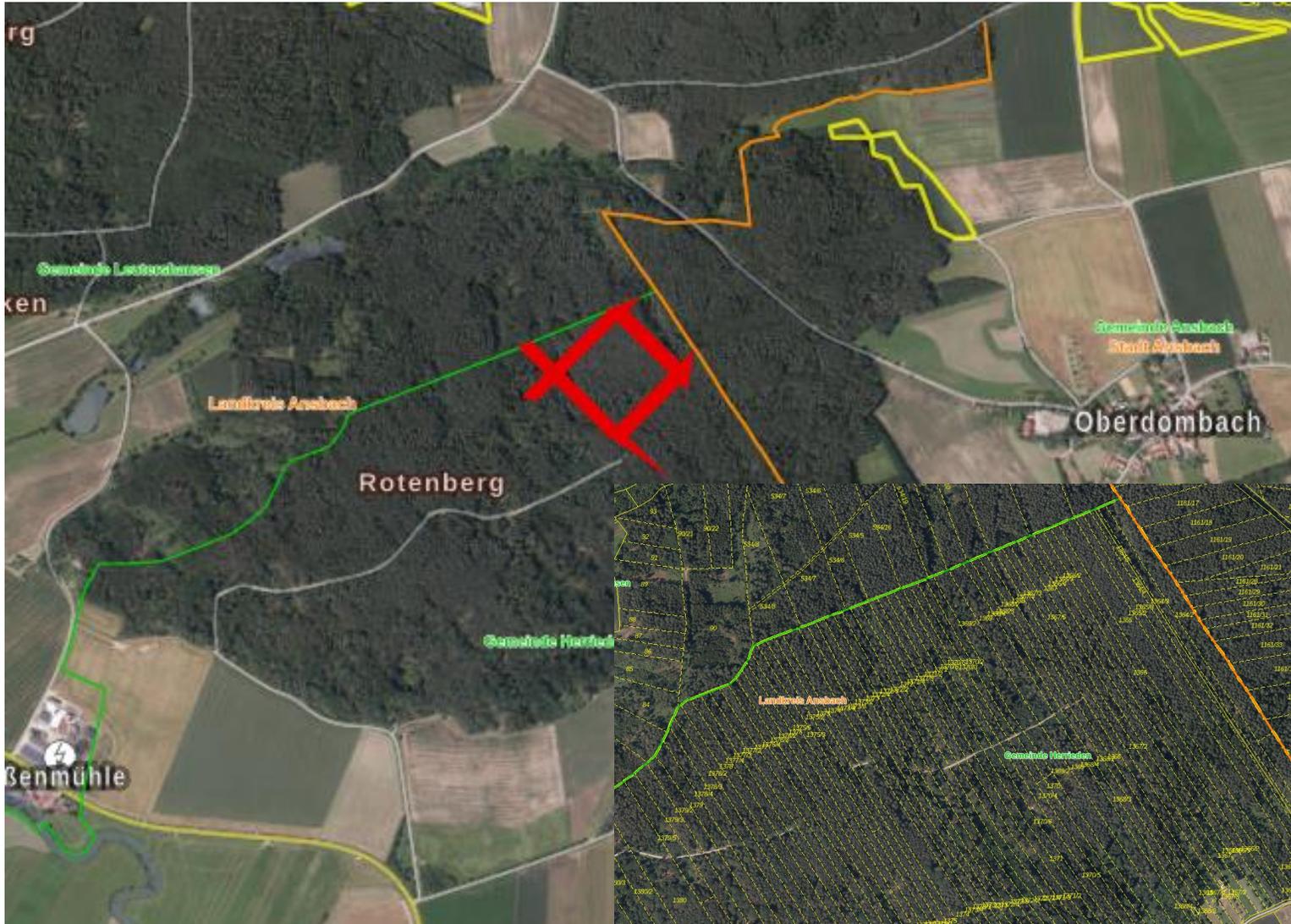
- 1-2 Windenergieanlagen der aktuellen 5-6 MW-Klasse mit einer Gesamtbauhöhe von 230-250m
- Erwartete mittlere Windgeschwindigkeit in 160m Nabenhöhe: ca. 6,1 m/s
- Eigentumsverhältnisse der Grundstücke: Staatswald

Potenzialfläche Elbersroth-Stadel



- 2-3 Windenergieanlagen der aktuellen 5-6 MW-Klasse mit einer Gesamtbauhöhe von 230-250m
- Erwartete mittlere Windgeschwindigkeit in 160m Nabenhöhe: ca. 6,1 m/s
- Eigentumsverhältnisse der Grundstücke: Staatswald
- Naturschutzfachliche Restriktion sind zu erwarten

Potenzialfläche WK 63 Niederdombach



- 1 Windenergieanlage der aktuellen 5-6 MW-Klasse mit einer Gesamtbauhöhe von 230-250m
- Erwartete mittlere Windgeschwindigkeit in 160m Nabenhöhe: ca. 6,0 m/s
- Eigentumsverhältnisse der Grundstücke: Privatwald

Prozess und Maßnahmen der Bürgerbeteiligung zur Förderung der Akzeptanz

Mit mehr Transparenz zu mehr Akzeptanz

Das OSTWIND-Kommunikationskonzept für eine erfolgreiche Energiewende vor Ort

- Wir knüpfen engen **Kontakt mit der Standortkommune und den Beteiligten** von Anfang an, um die Wünsche und Notwendigkeiten vor Ort zu erörtern.
- Mittels **Windparkexkursionen** machen wir die Windenergie „greifbar“.
- **Gemeinsame Absprache und ständiger Austausch** über die weitere Kommunikation sind unerlässlich, da jedes Projekt anders ist und seine eigene Strategie benötigt.
- Wir identifizieren die potenziellen **Zielgruppen eines Projekts**, um sie im Kommunikationsprozess systematisch einzubeziehen.
- Wir nutzen die **Beratungsangebote der Staatsregierung** und binden **regionale Windkümmerer** aktiv ein, um individuelle Wege zur Akzeptanzsteigerung zu erarbeiten und Konflikte konsensorientiert zu moderieren.



Mit mehr Transparenz zu mehr Akzeptanz

Das OSTWIND-Kommunikationskonzept für eine erfolgreiche Energiewende vor Ort

- Wir führen **Projektmesen** zu Einzelthemen durch, um die BürgerInnen über einzelne Aspekte wie Naturschutz, Brandschutz, Denkmalschutz gezielt zu informieren und Bedenken auszuräumen.
- Wir erstellen **Präsentationen** und halten **Fachvorträge** bei BürgermeisterInnen, Gemeinderat, beteiligten Fachbehörden, Parteien, Vereinen, Volkshochschulen etc.
- Wir informieren die **Medien und Öffentlichkeit** umfassend und bedarfsgerecht über alle Kanäle.
- Auf kritische Einwände gehen wir **konstruktiv und integrativ** ein, stellen uns allen Fragen, suchen nach Kompromissen.
- Wir sorgen für **baubegleitende Aktivitäten und Informationen**.



Mit mehr Transparenz zu mehr Akzeptanz

Das OSTWIND-Kommunikationskonzept für eine erfolgreiche Energiewende vor Ort

- Wir sehen uns als **Teil der kommunalen Gemeinschaft und des örtlichen Lebens**, nicht nur als Dienstleisterin. Daher bringen wir uns ein, indem wir lokale Vereine, Jugendinitiativen und **gemeinnützige Einrichtungen unterstützen** z. B. in Form einer **OSTWIND-Patenschaft**.
- Wir legen Wert auf eine **langfristige kommunikative Begleitung** des Windparks auch nach der Inbetriebnahme.
- **Fazit:** OSTWIND übernimmt auch in der öffentlichen Diskussion und Kommunikation **Verantwortung für das gemeinsame Projekt** – von Beginn an bis zur Übergabe an die jeweiligen BetreiberInnen, aber auch darüber hinaus.

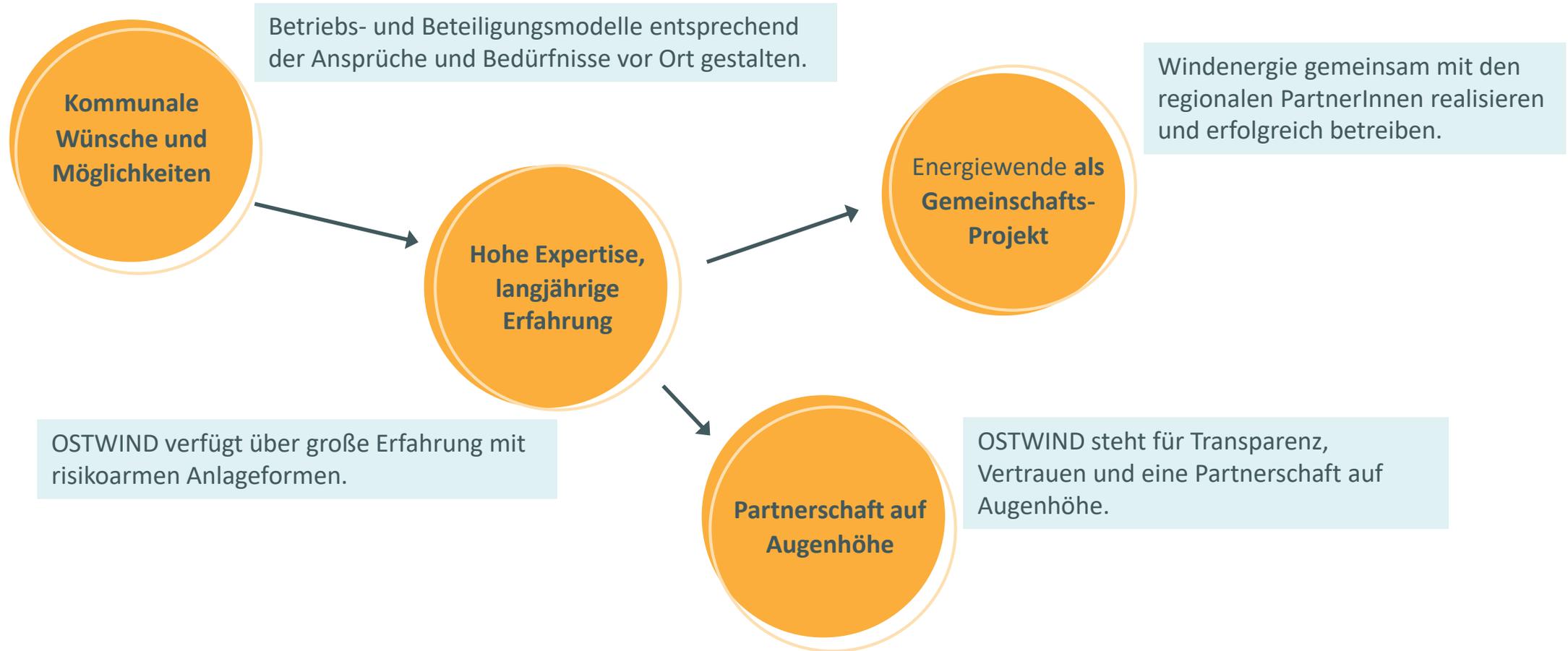


E-Bike-Tankstelle am Windpark

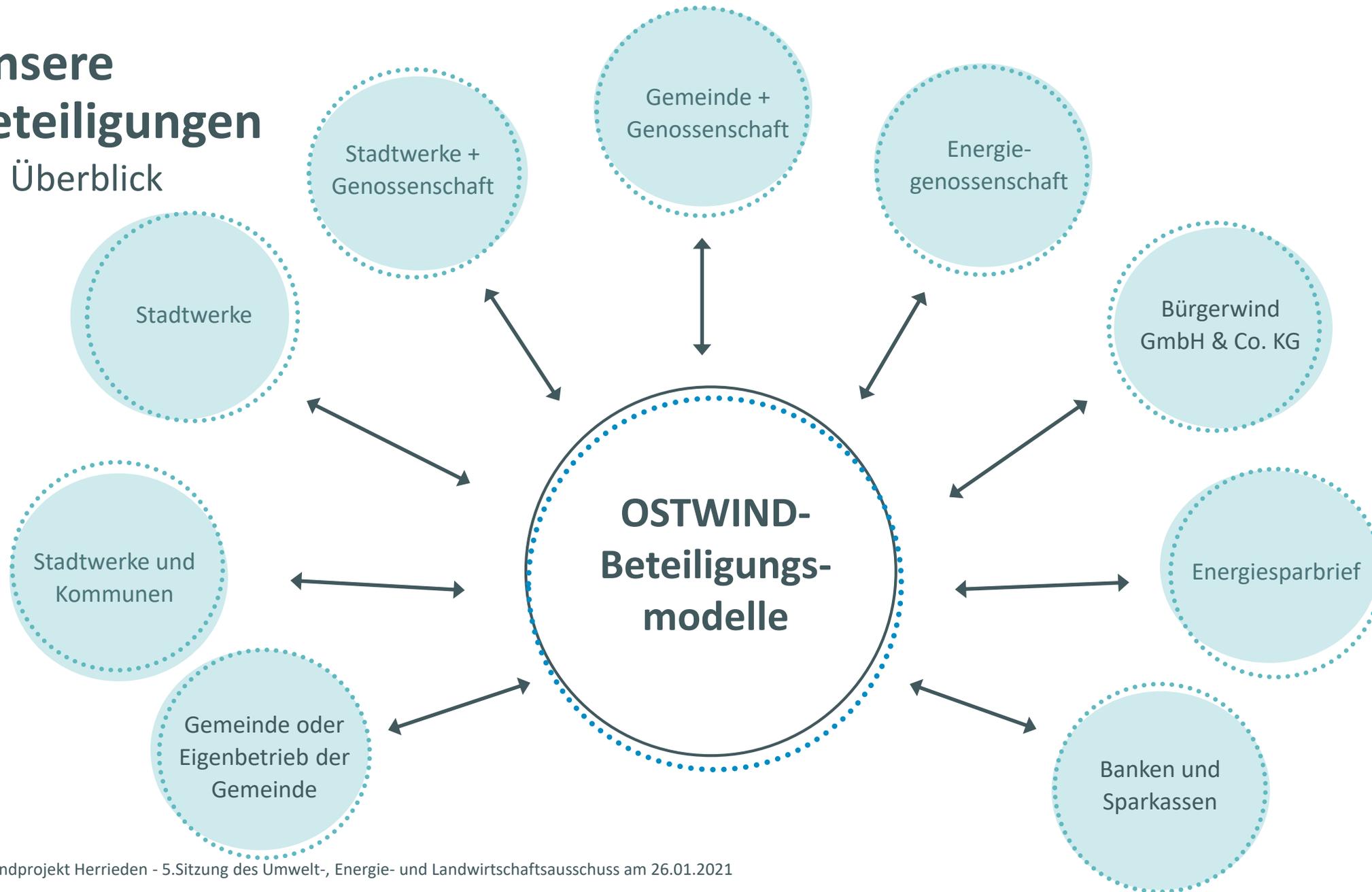
Finanzielle Beteiligungsmodelle für BürgerInnen und Kommune

Rückenwind für Ihre Pläne und Projekte

Regionale Wertschöpfung, wie wir sie verstehen



Unsere Beteiligungen im Überblick



Beteiligung hat viele Gesichter: Nachrangdarlehen

OSTWINDpark Rotmainquelle mit qualifiziertem Nachrangdarlehen als Bürgerbeteiligung



OSTWIND eröffnet eigenes Bürgerbeteiligungs-Portal

Regensburger Familienunternehmen geht mit dem Windpark Rotmainquelle im Landkreis Bayreuth neue Wege

Die OSTWIND-Gruppe geht neue Wege: Ab sofort bietet das mittelständische Familienunternehmen aus Regensburg mit dem Windpark „OSTWINDpark Rotmainquelle“ die Möglichkeit, sich direkt an einem von OSTWIND entwickelten und selbst betriebenen Projekt finanziell zu beteiligen. „So können die Bürgerinnen und Bürger ganz unmittelbar von unserer langjährigen Erfahrung und unserem gewachsenen Know-how profitieren“, erläuterte OSTWIND-Vorstand Bernd Kiermeier die Unternehmensinitiative. Die Eröffnung eines eigenen Bürgerbeteiligungsportals nannte er dabei einen „durchaus historischen Schritt für unsere Firmengruppe“.

Der Vorteil dieser Art Bürgerbeteiligung liegt darin, dass die Geld-Anlage unmittelbar in die Errichtung eines konkreten Projektes fließt. „In diesem Fall in die Realisierung eines Wind-Windparks im oberfränkischen Landkreis Bayreuth, ein ertragsstarkes und gleichzeitig konservativ kalkuliertes Vorhaben – mit 3,75 % Rendite und mehr“, so Kiermeier.

Das neue Windprojekt entsteht an einem der windreichsten Standorte des Landes und zwar im Wesentlichen auf Flächen der Bayerischen Staatsforsten. Es umfasst 5 Anlagen des Typs ENERCON E115 und kann zukünftig rechnerisch rund 11.750 Haushalte mit klimafreundlichem Öko-Strom versorgen. OSTWIND hat im benachbarten Umfeld bereits einen

Windpark mit vergleichbaren Standortbedingungen und ähnlicher Anlagentechnik erfolgreich geplant und realisiert, ein weiteres Projekt für eine lokale Energiegenossenschaft ist gerade im Bau.

Seit seinen Anfängen vor über 20 Jahren setzt sich OSTWIND dafür ein, dass die Realisierung einer dezentralen und erneuerbaren Energiezwecke im Einklang mit den Kommunen sowie den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort geschieht. Deshalb wird heute bei etwa 90 Prozent der neuen OSTWIND-Projekte von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, dass sich interessierte Menschen, verantwortungsbewusste Kommunen oder engagierte Stadtwerke der jeweiligen Region selbst beteiligen.

Die von OSTWIND jetzt ange-

borene Beteiligung in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens sei eine von mehreren Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung. „Sie bietet sich dann an, wenn es um die Finanzierung eines neuen Projekts geht, wie es bei dem OSTWINDpark Rotmainquelle der Fall ist“, erklärte der OSTWIND-Vorstand. Zudem bleibe der bürokratische Aufwand auf diese Weise für alle Beteiligten gering.

„Bürgerbeteiligung, wie wir sie verstehen, muss so einfach wie transparent sein. Das haben wir uns zum Ziel gesetzt“, erklärte Bernd Kiermeier zum Auftakt des neuen Beteiligungs-Portals unter www.ostwind-buergerbeteiligung.de. „Was gibt es Besseres für eine dezentrale Energiezwecke, als nachhaltige Energieerzeugung und regionale Wertschöpfung in Form einer Bürgerbeteiligung zu kombinieren – und dafür eine attraktive Rendite zu bekommen!“, so der OSTWIND-Vorstand. All das sei in dem neuen Online-Angebot von OSTWIND vereint. Mehr Infos unter www.ostwind-buergerbeteiligung.de □

Beteiligung hat viele Gesichter: Energiegenossenschaft

Wald-Windpark Birgland: Beteiligung der BürgerInnen vor Ort durch Jurenergie eG



Reges Interesse am Windpark

BIRGLAND. Einige Hundert Besucher sind am Freitag zum „Tag der offenen Baustelle“ in ein Waldgebiet bei Matzenhof gekommen. Dort baut die Firma Ostwind aus Regensburg nahe der Landkreisgrenze einen Windpark. Die Besucher konnten mitverfolgen, wie Rotorblätter hochgehievt wurden. Errichtet werden dort zwei Wind-

räder vom Typ Vestas V112, die Anfang September Strom erzeugen sollen. Die Leistung einer Anlage, die 140 Meter hoch ist, beträgt drei Megawatt. Partner von Ostwind ist die Jurenergie Neumarkt. Wie Michael Vogel von der Bürgergenossenschaft des Landkreises Neumarkt sagte, können sich Bürger an dem Projekt beteiligen. (nbs)

Beteiligung hat viele Gesichter: BürgerInnen-Windpark

Windprojekt Ursensollen: Kommunaler Eigenbetrieb und Windanlage in Bürgerhand



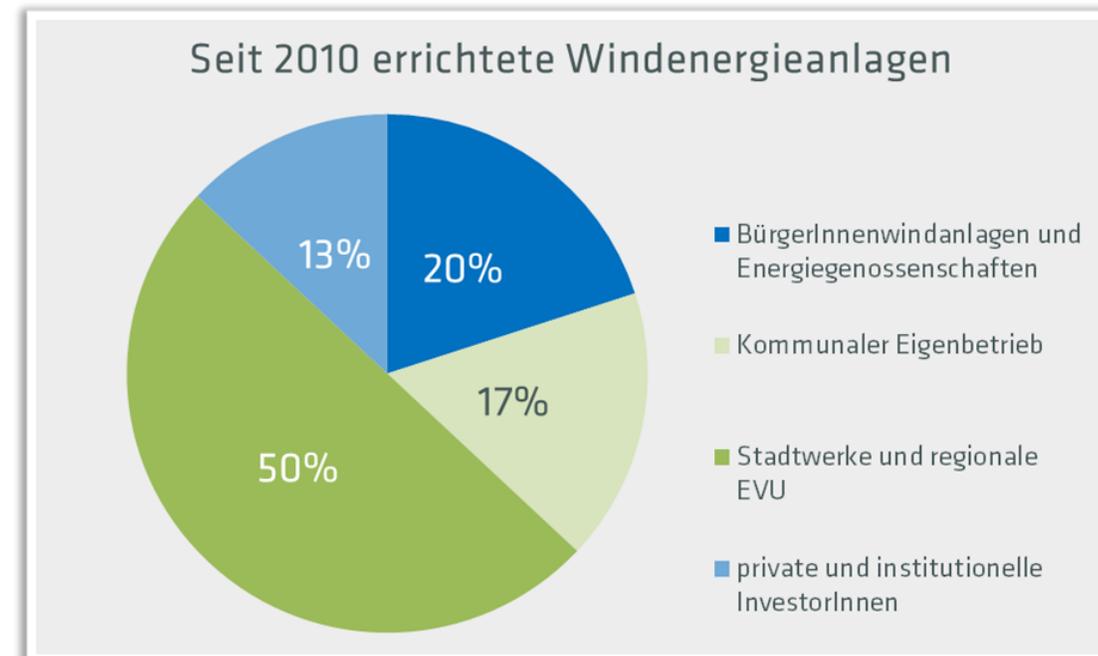
Groß war das Interesse der Menschen – nicht nur der Bürger aus Ursensollen – an den Windkraftanlagen, die derzeit an der „Hohen Straße“ gebaut werden. Björn Lietz, Bauleiter von Nordex, FW-Ortsvorsitzender Albert Geitner und der Projektleiter Ostwind, Reiner Heitz (vorn, von links) erklärten Bau und Anlagen. Foto: Röttenbacher

OSTWIND-Benefits für eine kommunale Energiewende

Unser Baukasten für mehr Wertschöpfung aus Windkraft in Ihrer Region



- Windkraftwerke in kommunaler Hand – zum Beispiel im Eigenbetrieb
- Kommunale Beteiligung entsprechend EEG 2021
- Städtebaulicher Vertrag und Gewerbesteuer
- Flächenpachten, auch im Pool-Modell
- Teilhabe der BürgerInnen
- Grünstromtarif
- Aufträge für Unternehmen vor Ort
- Förderung von Ökologie, Kultur und Vielfalt
- Investitionsanreize und Ausbau des Tourismus



Z. B. mit REWAG in Regensburg, SWW Wunsiedel, Stadtwerke Bayreuth, Energieallianz Bayern oder Eigenbetrieb Freizeit-/Windpark Pegnitz

Fragen und Diskussion



Kontakt

Ihr OSTWIND-Ansprechpartner



Daniel Ziehr

Leiter Niederlassung Süd

Telefon: +49 (941) 59589- 67

E-Mail: ziehr@ostwind.de



Georg Frhr. v. Aretin

Leiter Projektentwicklung

Telefon: +49 (941) 59589- 48

E-Mail: aretin@ostwind.de

OSTWIND

Erneuerbare Energien GmbH

Gesandtenstr. 3

93047 Regensburg

Tel. (0941) 595 89-0

Fax (0941) 595 89-90

info@ostwind.de

www.ostwind.de

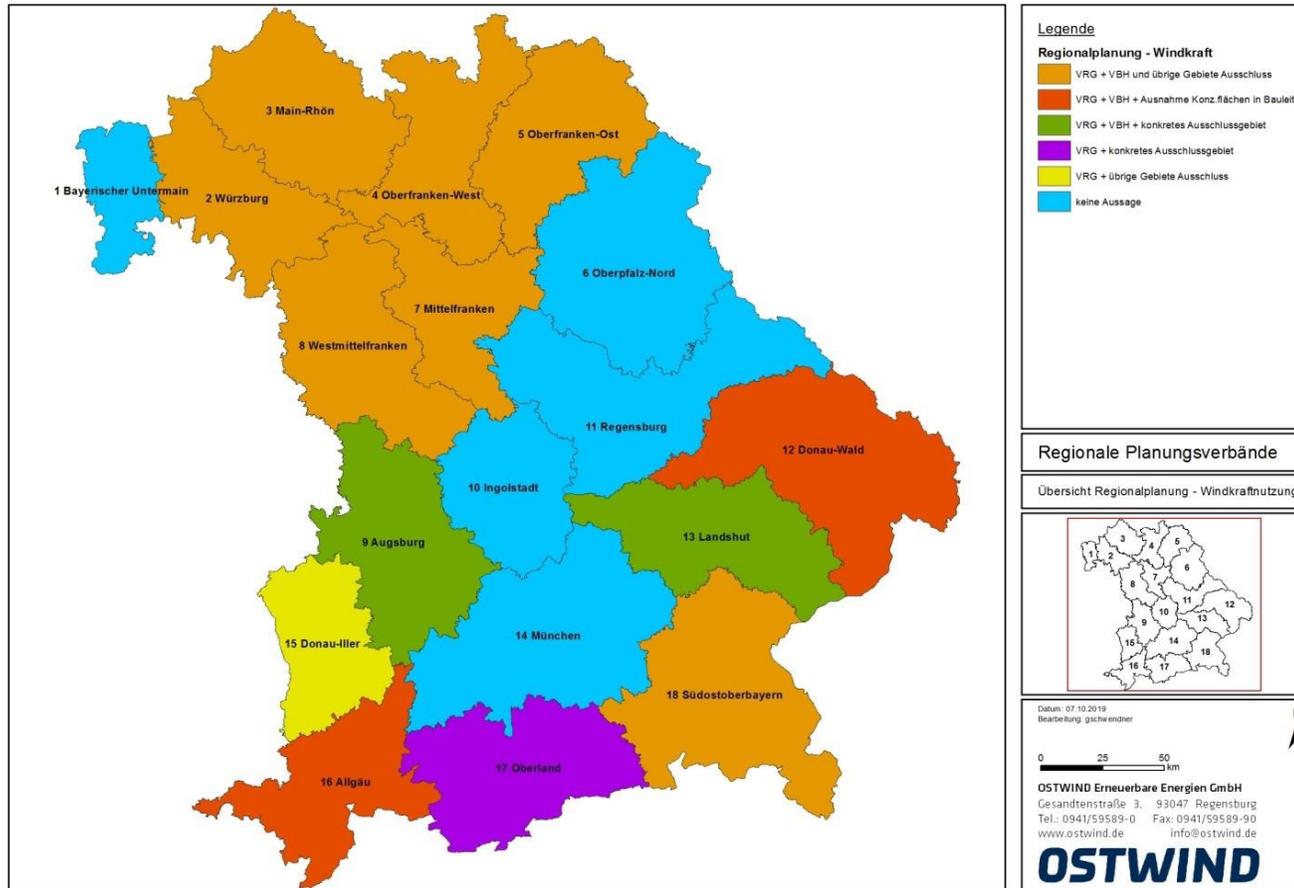
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Möglicher Zeitplan für das Windprojekt Stadt Herrieden

Jahr	2021				2022				2023				2024				2025			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Bürgerbeteiligungsprozess Standortfindung																				
Schaffung von Bauplanungsrecht																				
FNP/ B-Plan zur Abweichung von 10H																				
Artenschutzrechtliche Untersuchungen																				
Sonstige Gutachten / LBP / UVP																				
Einreichung Genehmigungsantrag																				
Genehmigungszeitraum																				
EEG-Ausschreibung																				
Realisierungszeitraum																				
Inbetriebnahme																				

Raumordnungsrecht und Regionalplanung

Planungshilfe Windenergieerlass Bayern vom 01.09.2016



- Landesentwicklungsprogramm Bayern
- Regionalpläne, Bauleitplanung, Vorranggebiet, Vorbehaltsgebiet
- Ausschlussgebiete
Luftverkehr, Seismologie, Denkmalschutz, Hydrogeologie, Nationalparke, Naturschutzgebiete, Kernzonen von Biosphärenreservaten, Flächenhafte Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile, gesetzlich geschützte Biotope, Alpenplan Zone C
- Konzentrationsflächen